

Gesundheits- und Pflegeberufe



Sondervöffentlichung

Wie Körperübungen helfen, Gefühle in Worte zu fassen

Fachkräfte aus medizinischen, pädagogischen und sozialen Berufen bilden sich in Konzentrativer Bewegungstherapie (KBT) fort

Von Christa Kohler-Jungwirth

Seelisch erkrankte Menschen werden in psychosomatischen Kliniken unter anderem mit der Konzentrativen Bewegungstherapie – kurz KBT – behandelt. Die Besonderheit dieser körperorientierten psychotherapeutischen Methode ist, dass sie neben Gesprächen aktiven Körperinsatz erfordert. Probleme und Gefühle des Patienten, die er nicht in Worte fassen kann, werden durch Körperwahrnehmung und Handlungserfahrungen „übersetzt“ und anschließend besprochen. Eine Fortbildung in Konzentrativer Bewegungstherapie eröffnet Fachkräften der medizinischen, pädagogischen und sozialen Arbeit neue Wege in ihrem Berufsalltag. Dabei können sie ihre persönlichen und beruflichen Kompetenzen weiterentwickeln.

Nennen wir sie Monika. Immer wieder plagen die Mitte 20-Jährige schwere Depressionen. Sie schildert, dass es ihr immer dann schlechter geht, wenn sie ihre Familie besucht hat. Warum, das kann sie nicht sagen. Der Therapeut hört heraus, dass ihre moralisierende Familie sehr hohe Erwartungen an sie stellt, die ihren eigenen Wünschen und Lebensvorstellungen widersprechen. Das bringt sie in eine vertrackte Lage, die ihr jedoch nicht bewusst ist. Der Therapeut versucht nun, die junge Frau ihren inneren Konflikt körperlich spüren zu lassen. Dabei soll sie das Ende eines Stockes festhalten. Das andere Ende ergreift er selbst und sagt, er übernehme nun die Rolle ihrer Familie. Nun zieht er die Klientin an dem Stock in seine Richtung, gibt energisch die Marschrichtung vor und fragt sie, wie sie sich dabei fühlt, und wie sie sich aus dieser unangenehmen Situation befreien könnte. Ihre körperliche Erfahrung in dieser spielerischen Szene übertragen und interpretieren Therapeut und Klientin im anschließenden Gespräch. Der jungen Frau wird durch die körperliche Wahrnehmung ihrer Situation erst richtig bewusst, wie sehr sie sich den Wünschen ihrer Familie unterordnet. In weiteren Therapiestunden mit unterschiedlichen Materialien, in denen die junge Frau immer wieder „erhellende“ Szenen erlebt, erarbeiten Therapeut und Klientin weitere Schritte, die es der jungen Frau ermöglichen, sich aus den Zwängen der Familie zu befreien und ihr Leben nach ihren Wünschen zu gestalten und damit Wege aus ihrer Depression zu finden.

Erfahrung in Kliniken und ambulanten Praxen

Das ist nur ein Fall von vielen, die Roland Brückl aus seiner rund 25-jährigen Erfahrung als Therapeut für Konzentrativer Bewegungstherapie (KBT) in Kliniken und in seiner ambulanten Praxis schildern könnte. Der 54-jährige Ravensburger ist seit 2008 Vorstandsmitglied des Deutschen Arbeitskreises für Konzentrativer Bewegungstherapie DAKBT e. V. Weil ihn dieser psychotherapeutische Ansatz von Beginn an überzeugt hat, vermittelt er sein Wissen und seine Erfahrungen durch Kurse und Weiterbildungen in Ulm und Ravensburg an Interessierte aus dem medizinischen, sozialen und pädagogischen Bereich weiter.

Die Konzentrativer Bewegungstherapie ist eine aktive psychotherapeutische Methode.



Roland Brückl, erfahrener Therapeut für Konzentrativer Bewegungstherapie (KBT), ermuntert seine Patienten zu spielerischen Szenen und Körperübungen mit unterschiedlichen Materialien, um ihre Befindlichkeit auszudrücken. FOTO: CHRISTA KOHLER-JUNGWIRTH

Neben dem Gespräch stehen bei dieser von dem Münchner Professor Dr. Helmut Stolze begründeten und 1958 erstmals auf den Lindauer Psychotherapiewochen vorgestellten Methode das Erleben des Körpers in Ruhe und Bewegung, Handlungserfahrungen und die Arbeit mit Gegenständen im Mittelpunkt. Durch körperliche Erfahrungen und Spielszenen mit unterschiedlichen Materialien wie Stöcken, Seilen, Steinen, Bällen, Plüschtieren, Tüchern oder Wolldecken macht sich der Therapeut mit dem Patienten auf Spurensuche nach den Ursachen einer psychosomatischen Erkrankung. Depressionen, Essstörungen, Lebens- und Beziehungskrisen, Belastungen am Arbeitsplatz oder Burn-out-Symptome können mit KBT behandelt werden.

Das Einsatzgebiet von KBT ist groß. Neben den 140 Kliniken in Deutschland, in denen KBT in der Gruppen- und Einzeltherapie fest etabliert ist, eignet sich diese Methode auch für ambulante therapeutische Praxen und Beratungsstellen, in der Aus- und Weiterbildung von pädagogischem und medizinischem Fachpersonal wie der Kranken-, Alten-, und Heilerziehungspflege, in der Supervision oder dem Coaching, erklärt Brückl, der unter anderem als Gastdozent im österreichischen KBT-Arbeitskreis tätig ist und einst bei Professor Stolze KBT-Kurse besucht hat.

ANZEIGEN

ST. ANNA-VIRNGRUND-KLINIK ELLWANGEN

Die St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen (Eigenbetrieb des Ostalbkreises) ist ein Krankenhaus der Regelversorgung mit insgesamt 230 Betten in den Fachabteilungen Chirurgie, Innere Medizin, Urologie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik sowie einer HNO-Belegabteilung. Die Abteilung für Erwachsenenpsychiatrie (45 Betten) ist seit 01.12.2012 unter der Führung des ZIP Klinikum Schloss Winnenden auf dem Campus integriert. Die gesamte Klinik bietet medizinisch einen exzellenten Standard sowie baulich durch helle, moderne lichtdurchflutete Räume eine angenehme Atmosphäre für Patienten und Mitarbeiter.

Für unseren Kreisförsaal suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Hebamme/Entbindungspfleger in Voll- oder Teilzeit



Unsere Hebammen betreuen ca. 500 Frauen vor, während und nach der Entbindung und gewährleisten gemeinsam mit einem hoch motivierten ärztlichen und pflegerischen Team eine individuell ausgerichtete, familienorientierte Geburtshilfe mit allen gängigen Entbindungsverfahren. Es besteht eine enge Kooperation mit unserer Elternschule und den niedergelassenen Ärzten.

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Hebamme/Entbindungspfleger und idealerweise über eine mehrjährige Erfahrung in der Geburtshilfe
- Bewerbungen von Wiedereinsteigern und Berufsanfängern sind uns ebenfalls sehr willkommen
- Sie haben ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Einfühlungsvermögen in der Begleitung von werdenden Müttern und Vätern
- Sie sind engagiert, flexibel, teamfähig und kommunikationsstark
- Sie zeichnen sich durch eine familienorientierte, strukturierte und qualitätsbewusste Arbeitsweise aus
- Bereitschaft zur Teilnahme am Schicht- und Bereitschaftsdienst

UNSER ANGEBOT:

- Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe mit ganztäglicher Betreuung der Schwangeren, Gebärenden und Wöchnerinnen sowie der werdenden Väter
- Ein erfahrenes, hoch motiviertes und freundliches Team mit hoher Identifikation
- Neue lichtdurchflutete und geschmackvoll eingerichtete Räume und eine moderne technische Ausstattung
- Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung und kontinuierlichen Weiterentwicklung einer modernen und zukunftsweisenden Geburtshilfe
- Zukunftssicherer unbefristeter Arbeitsplatz in einer innovativen und modernen Klinik in kommunaler Trägerschaft mit Vergütung nach TVöD, kommunaler Zusatzversorgung (ZVK) und allen üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte ausschließlich an die

St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen
Herrn Berthold Vaas, Pflegedirektor
berthold.vaas@klinik-ellwangen.de
Dalkinger Straße 8-12, 73479 Ellwangen

www.klinik-ellwangen.de

KARRIERESTART DIE JOBESSE IM SÜDEN

Für Studenten, Hochschulabsolventen und Young Professionals

7. Mai 2015

9 bis 16 Uhr,
Oberschwabenhalle
Ravensburg

EINTRITT FREI!
NEU:
Live-Matching
mit
südjobs.de



www.karrierestart-messe.de



Fachangestellte für Zahnmedizin werden gesucht

Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) haben gute Chancen, nach der Ausbildung übernommen zu werden. Zurzeit herrscht hier Fachkräftemangel – es gibt mehr offene Stellen als Bewerber, erklärt Sylvia Gabel vom Verband medizinischer Fachberufe. Ohne ZFA läuft in der Zahnarztpraxis nichts: Sie organisieren den Praxisbetrieb und assistieren bei Eingriffen. Die dreijährige Ausbildung spiegelt die Vielseitigkeit des Berufs wider. Die Schüler lernen eineinhalb Tage in der Berufsschule und dreieinhalb in der Praxis. Auf dem Stundenplan stehen unter anderem Anatomie, Recht und Rechnungswesen. (dpa)



Bei der Behandlung zu assistieren, ist für ZFA nur eine Aufgabe von vielen. FOTO: BMB

Masterstudium in Medizin berufs begleitend

Einen neuen berufs begleitenden Masterstudiengang bietet die Universität Greifswald zum Wintersemester 2015/2016 an. Er heißt Community Medicine and Epidemiologic Research und dauert vier Semester. Studenten beschäftigen sich mit der Gesundheitsförderung der Bevölkerung. Auf dem Stundenplan stehen Fächer wie Gesundheitsökonomie oder klinische Epidemiologie. Bewerber brauchen einen ersten Abschluss in Medizin, Pharmazie, Gesundheitswissenschaften oder einem ähnlichen Fach sowie mindestens ein Jahr Berufserfahrung. Das Studium kostet 9600 Euro. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli. (dpa)